

Selbsthilfegruppe in Kooperation
mit dem PKZ Eschweiler
Kontakt:

Bernhard Reimer
0171-330 33 78

Robert Tillmann
015 7-895 781 78

Fax: 02403/76-1275
Email: pkz@sah-eschweiler.de

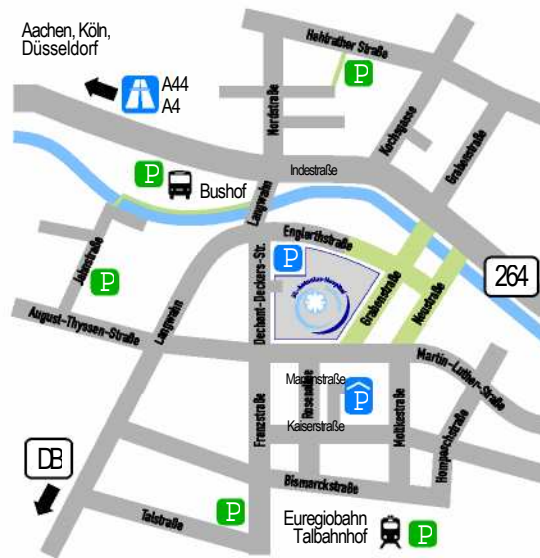
Regelmäßige Treffen

Am letzten Dienstag im Monat
um 18:00 Uhr im
Elisabethheim des St.-Antonius-Hospitals
Etwaige Änderungen zum Ort oder Termin
der Treffen wird die PKZ-Selbsthilfegruppe
rechtzeitig in der Presse, im Hospital sowie
auf der Internetseite: www.sah-eschweiler.de
bekannt geben.



ProstataKarzinomZentrum
St.-Antonius-Hospital

Prof. Dr. med. Joachim A. Steffens
PKZ-Leitung
Tel.: 02403/76-1261
Fax: 02403/76-1275
pkz@sah-eschweiler.de

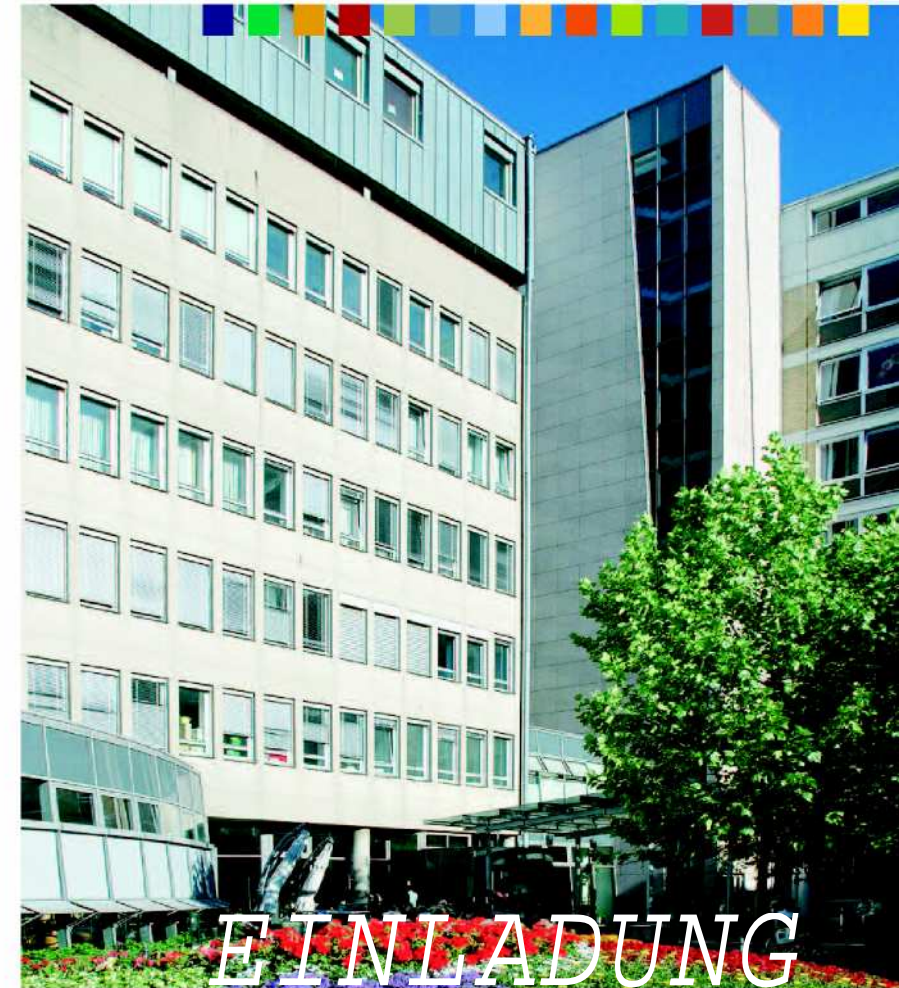


St.-Antonius-Hospital
Akademisches Lehrkrankenhaus
der RWTH Aachen
Katholische Kirchengemeinde
St. Peter und Paul

Dechant-Deckers-Str. 8
52249 Eschweiler

www.sah-eschweiler.de

Gesundheitskonferenz
Freitag, 7. Oktober 2011
von 15-1 7:30 Uhr
ProstataKarzinomZentrum



Prostatakarzinom – ganzheitliche Versorgung
Erlebte und erlernte Kompetenz treffen
sich auf Avenhöre



Einladung

Sehr herzlich laden wir Sie als Betroffene, interessierte Bürger, Ärzte/Ärztinnen und Mitarbeiter aller Berufsgruppen im Gesundheitswesen zur grenzübergreifenden eu-regionalen Gesundheitskonferenz ein.

Unser Ziel ist der Gedankenaustausch über eine ganzheitliche Versorgung bei der Krebsbekämpfung.

Dies soll beispielhaft an der häufigsten Tumorerkrankung des Mannes, dem Prostatakarzinom, gezeigt werden.

Erlebte und erlernte Kompetenz (Patient - Arzt) treffen sich dabei auf Augenhöhe. Wir präsentieren uns als ein selbsthilfefreundliches Krankenhaus, in dem Betroffenen und Patienten Angebote der Selbsthilfe direkt ermöglicht werden.

Als Leiter eines Zentrums schätze ich persönlich diese Kooperation sehr, da sie Katalysator für die Umsetzung der Behandlungsentscheidungen in einem „informed consent“ sind.

Von der Selbsthilfe können zur gesamten Versorgungskette individuell angepasste Hilfestellungen angeboten werden, weil zu jedem Bereich Kenntnisse aus eigener Erfahrung bestehen. Die Sichtweise der Betroffenen wird durch die Selbsthilfe in das interdisziplinäre Kernteam eingebracht und trägt damit zur Verbesserung der Versorgung bei.

Die Veranstaltung ist überregional gut organisiert und wird von Sabine Rother von der Aachener Zeitung moderiert werden.

Nutzen Sie dieses Forum, um mit uns über wichtige Gesundheitsfragen zu diskutieren.

Die am Ende der Konferenz mit allen Teilnehmenden gemeinsam getroffenen Vereinbarungen sollen veröffentlicht und umgesetzt werden.

Ihr

Prof. Dr. Joachim A. Steffens
Leiter des zertifizierten
Prostatakarzinomzentrums
Präsident der Deutschen
Gesellschaft für Urologie

Ihre

Helga Ebel
Krebsberatungsstelle und
Kontaktstelle für Selbst-
hilfegruppen im Gesund-
heitswesen Aachen e.V.

Gesundheitskonferenz

Thema:

Prostatakarzinom –
ganzheitliche Versorgung

Erlebte und erlernte Kompetenz
treffen sich auf Augenhöhe

Teilnehmer:

Betroffene
Beteiligte
Interessierte Bürger Ärzte
in Krankenhäusern Ärzte
in Arztpraxen

Moderation:

Professor Dr. Joachim A. Steffens
Leiter ProstataKarzinomZentrum
St.-Antonius-Hospital

Sabine Rother
Aachener Zeitungsverlag

Termin:

Freitag, 07. Oktober 2011,
15 – 17:30 Uhr

Ort:

St.-Antonius-Hospital
Elisabethheim Dechant-
Deckers-Str. 8 52249
Eschweiler

Programm

Begrüßung und Moderation
Vorstellen der Teilnehmer
Prof. Dr. Joachim A. Steffens
Sabine Rother

Erfahrungen/Möglichkeiten aus Sicht
des Krankenhausarztes
Herr Dr. Janssen, Urologe, Belgien
Kooperation Krankenhaus-Ärzte-
Prostata-Selbsthilfe

Erfahrungen/Möglichkeiten aus Sicht
der Selbsthilfegruppen
Herr Briers, Selbsthilfegruppen-Vertreter Belgien
Herr Dennessen, Herr Janssen,
Selbsthilfegruppen-Vertreter, Niederlande
Herr Reimer, Herr Tillmann, PKZ-
Selbsthilfegruppe Eschweiler
Kooperation Krankenhaus-Ärzte-
ProstataSelbsthilfe

Erfahrungen/Möglichkeiten aus Sicht
der Selbsthilfegruppen/des Krankenhauses,
des Patientenrates und der nationalen
Selbsthilfegruppen-Unterstützung Niederlande
Kurzdarstellungen einzelner Vertreter
verschiedener Gruppierungen

Plenum
Anregungen/Beschlüsse/Abstimmung

Schlusswort
Sabine Rother
Prof. Dr. Joachim A. Steffens

